

Donautaler stellen Kirtabaum auf- Unbekannte wollen ihn fällen

Wie jedes Jahr stellte der HuTrV Donautaler Regensburg in Kareth am 15. August 2024 einen Kirtabaum auf. Der Schock war groß, als schon in der darauffolgenden Nacht Unbekannte versuchten den Baum zu fällen. Aufmerksamen Anwohnern, die Kettensäge-Geräusche hörten, ist es zu verdanken, daß Schlimmeres verhindert wurde. Sie verständigten Polizei und Feuerwehr und vertrieben die Täter. Der Verein erstattet Anzeige wegen Sachbeschädigung und die Polizei startete einen Zeugenaufruf. Der Baum könne zunächst stehen bleiben, die Gefahr, dass er umstürzen könne, bestehe nicht, wie ein Gutachter bestätigte.

Der Gauvorstand des Trachtengaus Niederbayern Harald Listl verurteilte die Beschädigung aufs Schärfste, das sei eine Gefahr für die Allgemeinheit und habe mit Tradition oder Spass nicht das Geringste zu tun.

Tags zuvor war der Baum von Neupfarrer Marvin Schwedler gesegnet und unter der Leitung von Stefan Königsberger aufgestellt worden. Trachtler der Donautaler, des Patenverein „Burgbergler“ Donaustauf, Feuerwehrler aus Kareth und freiwillige Helfer halfen zusammen bis der Baum unter dem Applaus der Zuschauer in der Senkrechten stand.



Anschließend führten die Trachtler, begleitet vom „Blechhaufa“ Lappersdorf und mit Verstärkung durch die „Burgbergler“ Volkstänze auf, unter anderem den „Sterntanz“ der nur noch selten gezeigt wird.

